

Medienmitteilung

Luzern, 6. Mai 2022

82 frisch diplomierte Pflegefachkräfte erhalten erstmals grosszügiges Abschlussgeschenk der Theo Breisacher Stiftung TBS

Der erfolgreiche Obwaldner Unternehmer hat mit seiner Familie kürzlich die Theo Breisacher Stiftung gegründet. Mit der Stiftung wollen Breisachers den Pflegefachkräften für ihren unverzichtbaren Einsatz zu Gunsten der Gesellschaft Danke sagen. Davon profitieren ab diesem Jahr auch die Diplomandinnen und Diplomanden der Ausbildung Pflege HF bei XUND. Heute wurden sie im Rahmen ihrer Abschlussfeier zum ersten Mal nebst dem Diplom mit einer grosszügigen Abschlussprämie der Stiftung belohnt.

Seit vielen Jahren engagiert sich der Unternehmer Theo Breisacher für seine Mitmenschen. Mit der Breisacher Stiftung hat er in den letzten 12 Jahren knapp drei Millionen Franken zur Verfügung gestellt – den grössten Teil zu Gunsten von jungen Fachkräften nach erfolgreichem Abschluss in der beruflichen Grundbildung in Ob- und Nidwalden. Es ist für Theo Breisacher ein Zeichen der Dankbarkeit für den Erfolg, welchen er als langjähriger, engagierter Geschäftsmann mit regionalen Mitarbeitenden haben durfte. «Gerade in der aktuellen Zeit mit der anhaltenden Corona-Pandemie steht das Pflegepersonal besonders unter Druck. Wir möchten den Pflegenden mit einem Geschenk Danke sagen», erklärt Stiftungsgründer Theo Breisacher. Ab diesem Jahr erhalten alle erfolgreichen Abgängerinnen und Abgänger der Ausbildung zur diplomierten Pflegefachperson HF bei XUND jeweils eine Abschlussprämie von seiner Stiftung. Die Höhe der Prämie bewegt sich zwischen 400 und 1000 Franken und ist abhängig von der Abschlussnote. Zusätzlich offeriert die Theo Breisacher Stiftung TBS allen einen Gutschein für eine Retourfahrt mit der Luftseilbahn Lungern-Turren in Obwalden für 2 Personen.

XUND freut sich ausserordentlich über diese Zusammenarbeit mit der Theo Breisacher Stiftung. «Im Namen der heutigen und auch künftigen Absolventinnen und Absolventen der Ausbildung zur diplomierten Pflegefachperson HF danken wir der Familie Breisacher von Herzen für ihre Grosszügigkeit», so der neue Präsident des Bildungszentrums XUND Josef Widmer. Auch Walter Wyrsh, Präsident der OdA XUND, richtet seinen Dank an die Unternehmerfamilie: «Ihr Engagement für das Gemeinwohl ist beeindruckend und motiviert uns zusätzlich, weiterhin Tag für Tag unser Bestes in der Aus- und Weiterbildung von Gesundheitsfachkräften, also Menschen für Menschen, zu geben – dies zu Gunsten von Bewohnerinnen und Bewohnern in Alter- und Pflegezentren, Patientinnen und Patienten in Spitälern und Klientinnen und Klienten der Spitex in der Zentralschweiz.»

Für weitere Auskünfte und bei Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Jörg Meyer, Direktor Bildungszentrum, joerg.meyer@xund.ch und 079 429 62 92

Tobias Lengen, GF OdA / Stv. Direktor Bildungszentrum, tobias.lengen@xund.ch und 078 811 77 96

XUND Bildung Gesundheit Zentralschweiz

XUND vereint das Bildungszentrum Gesundheit und die Oda (Organisation der Arbeitswelt) Gesundheit der Zentralschweiz. Die Mission von XUND ist die bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung von genügend und qualifizierten Gesundheitsfachkräften für die Region. Bei XUND bilden 114 Mitarbeitende und über 450 externe Dozierende Gesundheitsfachkräfte aus und begleiten Interessierte – über die gesamte Laufbahn von der Berufswahl bis zur Weiterbildung.

Die Oda XUND setzt sich als Berufsbildungsverband für bestmögliche Rahmenbedingungen für die Aus- und Weiterbildungen ein und ist verantwortlich für das Berufsmarketing. Das Bildungszentrum XUND bietet an den Standorten Luzern und Alpnach ein breites, praxisnahes Aus- und Weiterbildungsangebot «aus einer Hand» für rund 2'750 Lernende und Studierende an – z.B. von Fachpersonen Gesundheit über dipl. Pflegefachpersonen bis hin zur dipl. Expertin Notfallpflege. Es ist schweizweit das einzige Bildungszentrum, das von 175 Zentralschweizer Gesundheitsbetrieben getragen wird.